

# Einstellung von Personen mit Schutzstatus S

Herzlich Willkommen zum Informationsanlass  
für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

# Programm

- 17:00:** Begrüssung
- 17:15:** Paradigmenwechsel beim Schutzstatus S
- 17:25:** Informationen zur Einstellung von Personen mit Schutzstatus S
- 17:35:** Massnahmen in den Sozialregionen und Gemeinden
- 17:45:** Massnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktintegration
- 18:10:** Good Practice-Beispiel – ein Arbeitgeber erzählt
- 18:25:** Fragen und Abschluss
- 18:40:** Netzwerk-Apéro

# Begrüssung

**Susanne Schaffner**

Regierungsrätin, Vorsteherin des Departementes des Innern

**Adrian Gerber**

Beauftragter Arbeitsmarktintegration, Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement (EJPD)

# Paradigmenwechsel beim Schutzstatus S

Yvonne Nachbar  
Geschäftsstelle IIZ, Kanton Solothurn

# Schutzstatus S



- Für Personengruppe, die der Bundesrat als «schutzbedürftig» erklärt
- Rasche Aufnahme ohne Asylverfahren
- Befristete humanitäre Aufnahme

# Paradigmenwechsel



März 2022

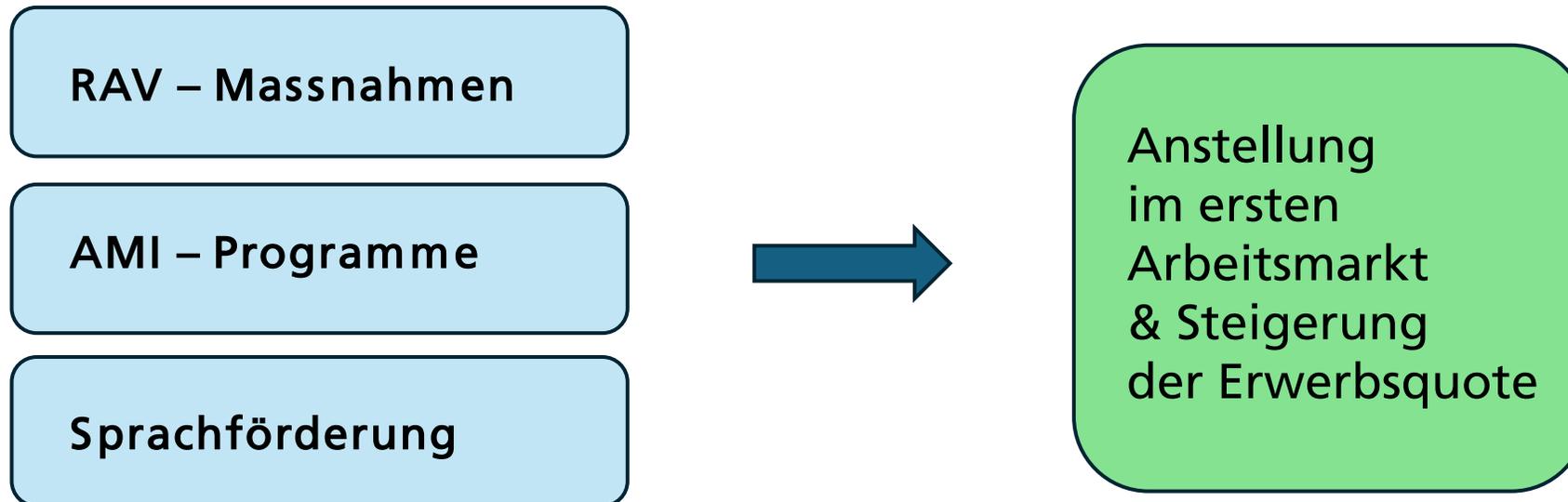
Fokus -  
rückkehrorientiert

Februar 2024

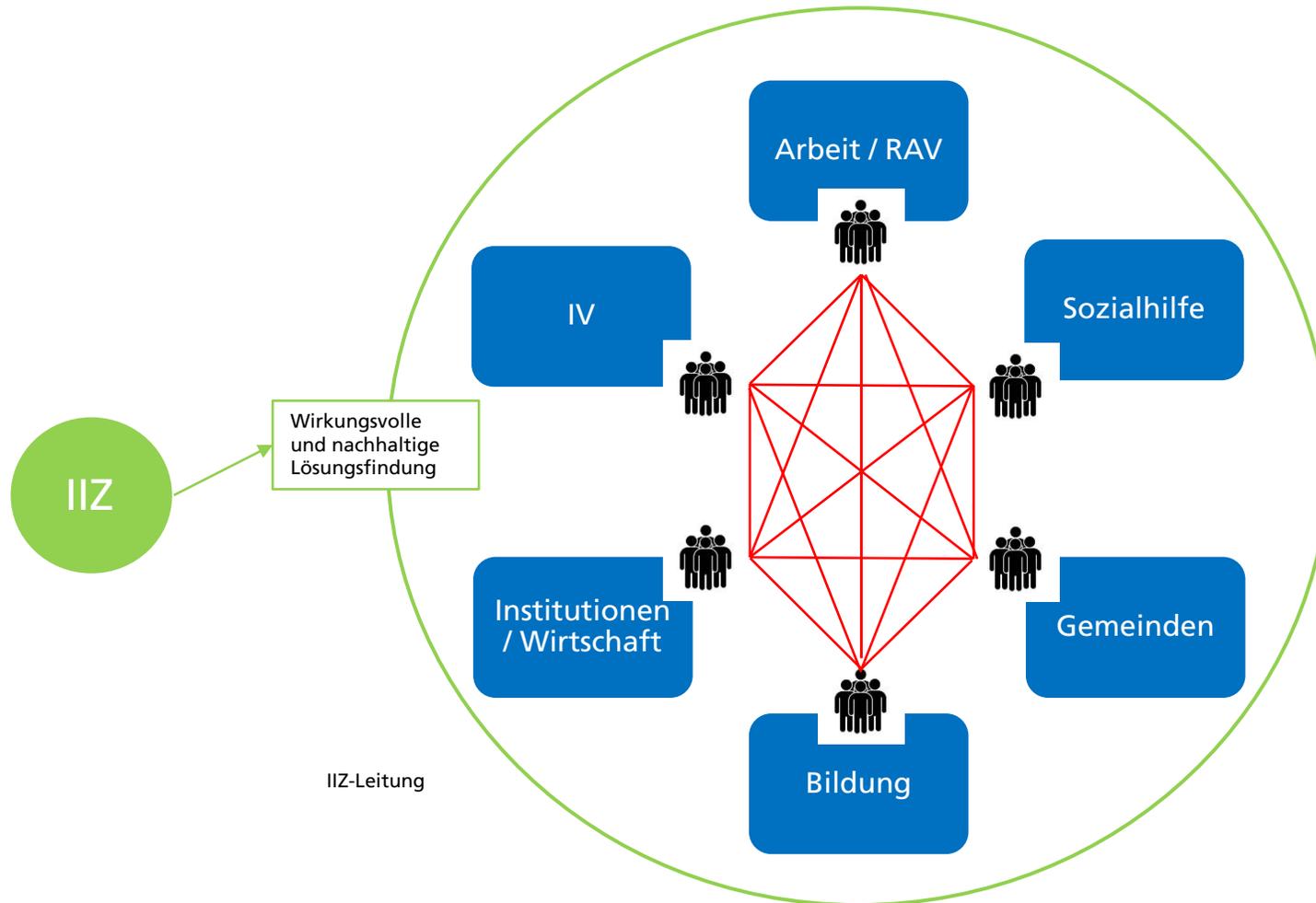
März 2025

Fokus:  
«Dual Intent»-Ansatz

# Umsetzung im Kanton Solothurn



# Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ – was ist das?



# Informationen zur Einstellung von Personen mit Schutzstatus S

Christian Hunziker  
Solothurner Handelskammer

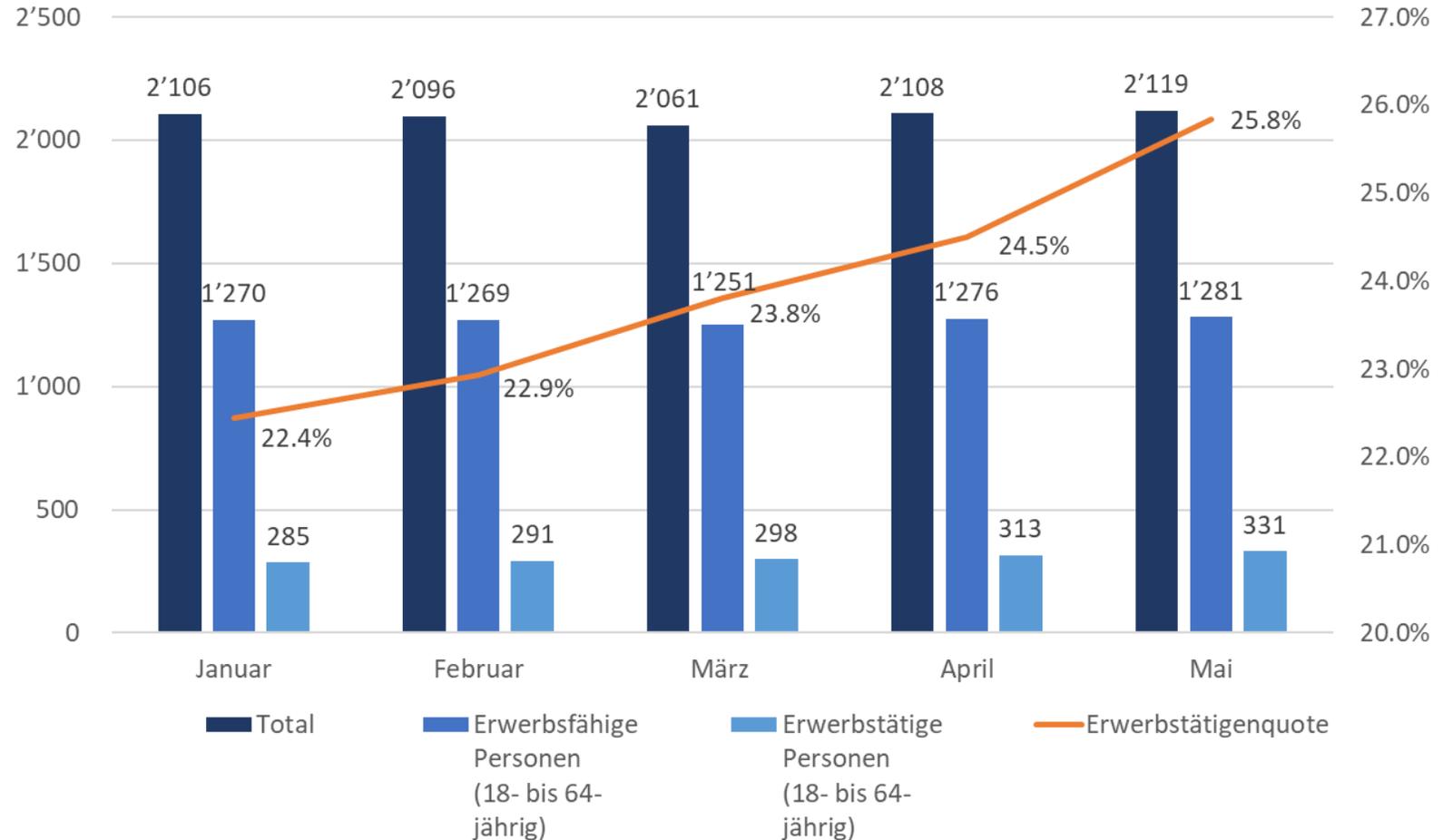
Thomas Jenni  
KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn

# Arbeitskräftepotenzial nutzen

- Ziel von 40% Erwerbsquote bis zum Jahresende
- Ambitioniert, aber der Grundsatz ist richtig
  - Arbeitskräftepotenzial nutzen
  - Integration findet in der Schweiz sehr oft über den Arbeitsmarkt statt
  - Gewinn für die Betroffenen
  - Entlastung der Sozialkosten
- Kräfte bündeln
  - Gemeinden und Sozialregionen informieren und motivieren Personen mit Schutzstatus S zur Erwerbstätigkeit
  - Wirtschaftsverbände informieren und sensibilisieren Arbeitgebende
- Arbeitskräftemangel in Teilbereichen aber schwache Konjunktur

# Arbeitskräftepotenzial nutzen

Erwerbsquote  
(Status S):  
Kanton Solothurn



# Arbeitsbewilligung als Voraussetzung

- Personen mit Schutzstatus S können ohne Wartefrist eine Erwerbstätigkeit aufnehmen
- Für die Aufnahme der Erwerbstätigkeit braucht es eine Arbeitsbewilligung
  - Wichtig: **Einsatz erst erlaubt, wenn die Arbeitsbewilligung vorliegt!**
- Ausstellung der Arbeitsbewilligung im Kanton Solothurn
  - Ausstellung durch **Kantonales Migrationsamt (MISA)**
  - Antragsformular ([Link](#))
  - Prüfung in Bezug auf **orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen**
  - Bewilligungsdauer i.d.R. < 5 Arbeitstage
- Bewilligungspflicht als Hindernis für Temporär- und Kurzeinsätze

# Arbeitsbewilligung als Voraussetzung

IIIIII KANTON **solothurn**

**Beschäftigungsgesuch** Stand: 01.07.2023  
für ausländische Arbeitskräfte mit Schutzstatus (S)  
Einzureichen bei: Migrationsamt, Arbeitsbewilligungen, Ambassadorshof, Riedholzplatz 3, 4509 Solothurn, Tel. 032 627 94 55

---

**Arbeitnehmer**

Name: ..... Vorname: .....  
(bei Ehefrauen auch Ledigname)  
Geburtsdatum: ..... Zivilstand: .....  
Staatsangehörigkeit: ..... Beruf: .....  
Gegenwärtiger Aufenthaltsort (genaue Adresse): .....  
Familienangehörige in der Schweiz: .....

---

**Arbeitgeber**

Name/Firma: .....  
Strasse: ..... PLZ / Ort: .....  
Branche: .....  
Einsatzort (Adresse) .....  
Gegenwärtiger Personalbestand .....  
SachbearbeiterIn/Telefonnummer: .....

*Unterschrift/Stempel  
des Arbeitgebers*

Datum: .....

Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Unterzeichneter Arbeitsvertrag mit Angaben zu Lohn, Beruf und Funktion
- Kopie des heimatlichen Reisedokuments
- Kopie des Ausländerausweises (S) oder der Bestätigung des SEM, dass der Schutzstatus S gewährt wurde (positive Schutzgewährung)
- Lebenslauf

Migrationsamt, Arbeitsbewilligungen, Ambassadorshof, Riedholzplatz 3, CH 4509 Solothurn  
Telefon +41 (0)32 627 94 55 | bewilligungen@ddi.so.ch | misa.so.ch

IIIIII KANTON **solothurn**

**Arbeitsvertragliches**

Funktion: .....

Dauer:  befristet von ..... bis .....  
 unbefristet von .....

Pensum:  Vollzeit  Teilzeit zu ..... %  
 Auf Abruf, Mindestbeschäftigung zu ..... %

**Lohn /Arbeitsvertrag**  
Der Gesuchsteller verpflichtet sich, die orts- und berufsüblichen Arbeitsbedingungen einzuhalten.

Gesamtarbeitsvertrag: .....  
 Normalarbeitsvertrag: .....  
 Andere: .....

Bruttolohn pro Stunde, resp. pro Monat: ..... Fr. ....  
Zulagen: ..... Fr. ....  
Nettolohn pro Stunde, resp. pro Monat: ..... Fr. ....

**Die Abzüge für AHV/IV/EO, Arbeitslosenversicherung, Pensionskasse sowie Unfall- und Krankenversicherungen sind nach den gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen.**

**Der Arbeitgeber ist verpflichtet, das Arbeitsverhältnis innerhalb von 8 Tagen dem kantonalen Steueramt, Quellensteuer, zu melden. Er haftet für die Entrichtung der Quellensteuer.**

**Der 13. Monatslohn**  wird gewährt  ist im Monatslohn inbegriffen  kein 13. Monatslohn

Datum: ..... **Unterschrift Arbeitgeber:** ..... **Unterschrift Arbeitnehmer:** .....

# Gemeindewerke als zentrale Akteure

Einstellungen über drei Kanäle möglich:

Direkte Anstellung

Vermittlung via RAV

(aktuell nur gut 10 Personen aus der Ukraine auf dem RAV Solothurn gemeldet.)

Vermittlung via Arbeitsmarkt-Integrationsprogramme (AMI)

(per 30.4. rund 100 Personen, der Grossteil davon bei den Gemeindewerken)

Bsp. Massnahme  
integration.arbeit

(bei Gemeindewerken  
Regiomech, Netzwerk, Oltech)

- ✓ Unbezahlter Einsatz im ersten Arbeitsmarkt bis zu zwei Monaten (Praktikum oder Anstellung)
- ✓ Begleitung von bis zu 6 Monaten (Nachbetreuung)

# Wichtige Kontaktstellen für Arbeitgeber

<https://ukraine.so.ch/bildung-arbeit/arbeitgebende>



## Gemeindewerke

### Genossenschaft Regiomech

Christoph Aebi | Leiter Jobmanagement

Telefon: 032 686 82 00

E-Mail: [christoph.aebi@regiomech.ch](mailto:christoph.aebi@regiomech.ch)

[www.regiomech.ch](http://www.regiomech.ch)

### Netzwerk Grenchen

Monika Palermo | Bereichsleiterin Produktmanagement

Telefon: 032 513 65 21

E-Mail: [monika.palermo@netzwerk-grenchen.ch](mailto:monika.palermo@netzwerk-grenchen.ch)

[www.netzwerk-grenchen.ch](http://www.netzwerk-grenchen.ch)

### Oltech GmbH

Petra Geiser | CO-Leitung Teilnehmenden-Management und Jobmanagement

Telefon: 062 287 33 26

E-Mail: [petra.geiser@oltech.ch](mailto:petra.geiser@oltech.ch)

[www.oltech.ch](http://www.oltech.ch)

### impiega

Telefon: 061 228 96 00

E-Mail: [info@impiega.ch](mailto:info@impiega.ch)

[www.impiega.ch](http://www.impiega.ch)

## Arbeitsbewilligungen

### Migrationsamt

Telefon: 032 627 94 55

E-Mail: [bewilligungen@ddi.so.ch](mailto:bewilligungen@ddi.so.ch)

## Regionale Arbeitsvermittlungszentren (RAV)

### RAV Vermittlung Solothurn

Telefon: 032 627 96 96 | E-Mail: [rav@awa.so.ch](mailto:rav@awa.so.ch)

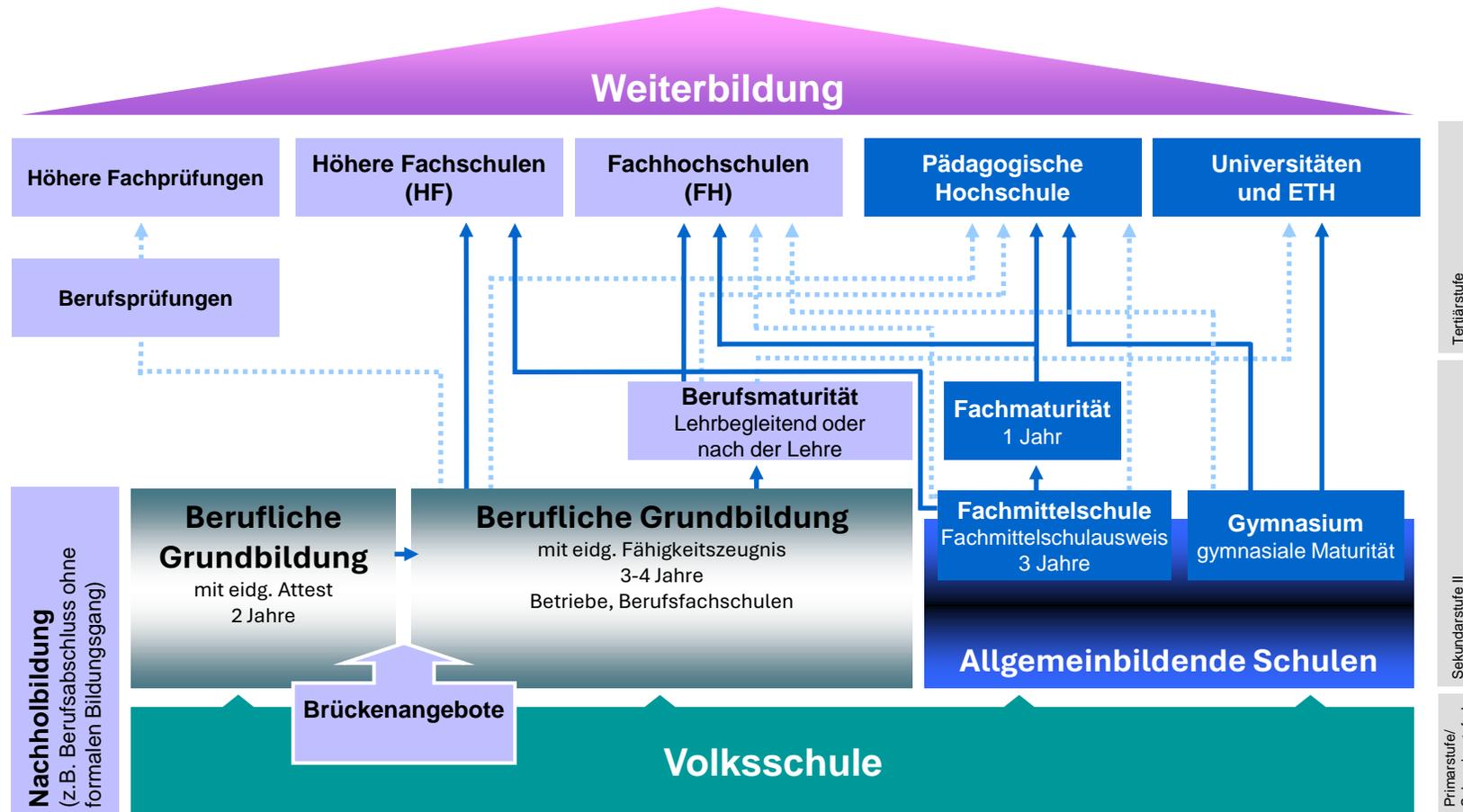
### RAV Laufen

Telefon: 061 552 06 20 | [rav.laufen@bl.ch](mailto:rav.laufen@bl.ch)

### RAV Münchenstein

Telefon: 061 552 05 40 | E-Mail: [rav.muenchenstein@bl.ch](mailto:rav.muenchenstein@bl.ch)

# Die Berufsbildungslandschaft der Schweiz



# Möglichkeiten für Jugendliche mit Status S Nachobligatorischer Bereich

- Integrationsangebote an den BBZ Olten und Solothurn
- Vollschnulische Bildungsangebote für Jugendliche an den Gymnasien in Olten und Solothurn
- Kombiniertes Profil ZBA Basel-Stadt (nur für Jugendliche aus den Bezirken Dorneck und Thierstein)
- Verschiedene Deutschkurse mit und ohne Kinderbetreuung

# Möglichkeiten für Jugendliche mit Status S Zuweisung und Beratung



- Regionale Sozialdienste
- Gemeindewerke
- Step4 via Regionale Arbeitsvermittlung (RAV)
- Berufs Info Zentrum BIZ vom Kanton Solothurn

<https://ukraine.so.ch/bildung-arbeit/schulung-im-nachobligatorischen-bereich/>

# Möglichkeiten für Jugendliche mit Status S Lehrvertrag und Ausbildung



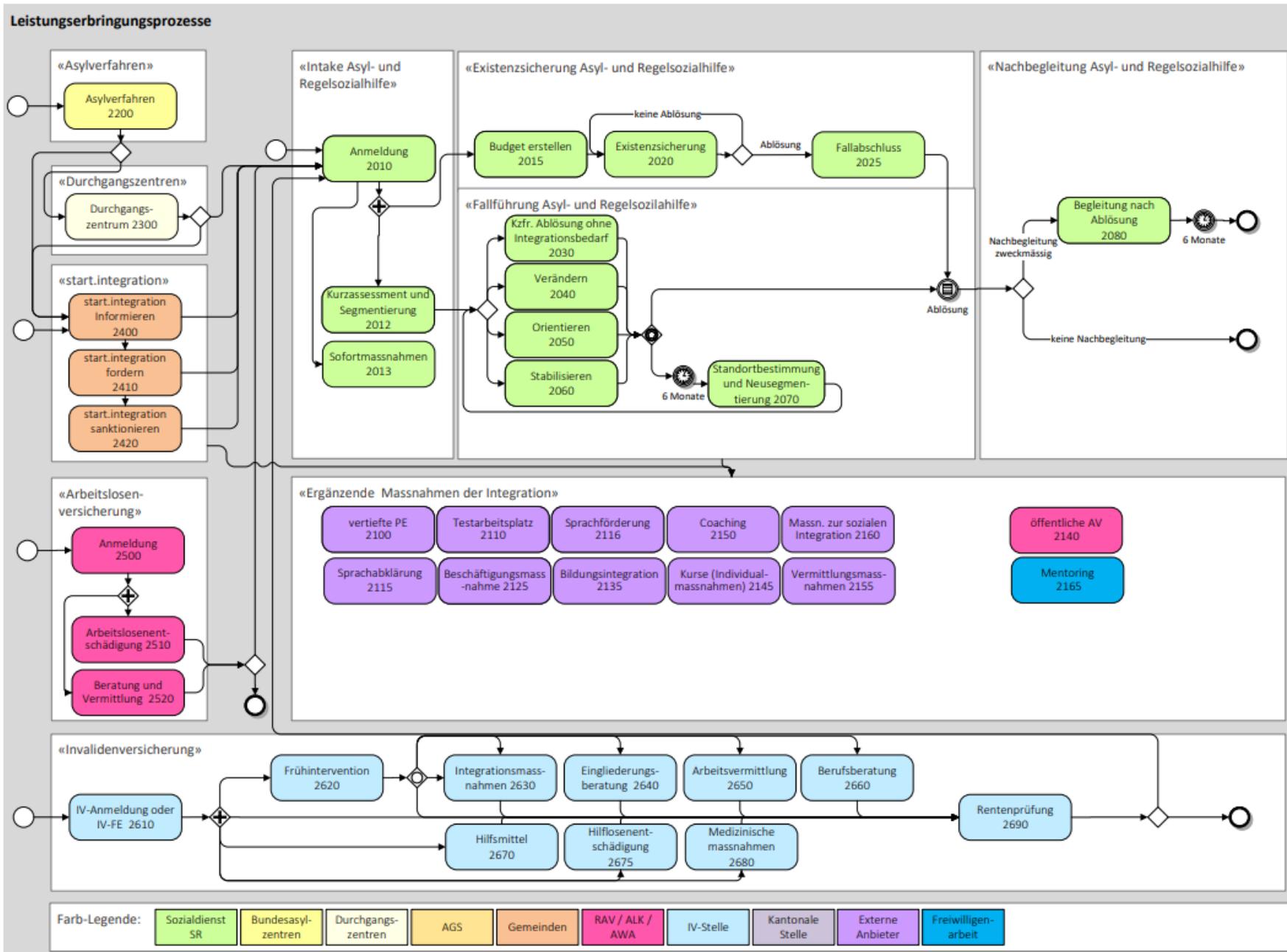
Ein Jugendlicher mit dem Status S darf in jedem Fall die Ausbildung vollständig durchlaufen.

Vor Antritt der beruflichen Grundbildung ist eine Arbeitsbewilligung der kantonalen Arbeitsmarkbehörde notwendig.

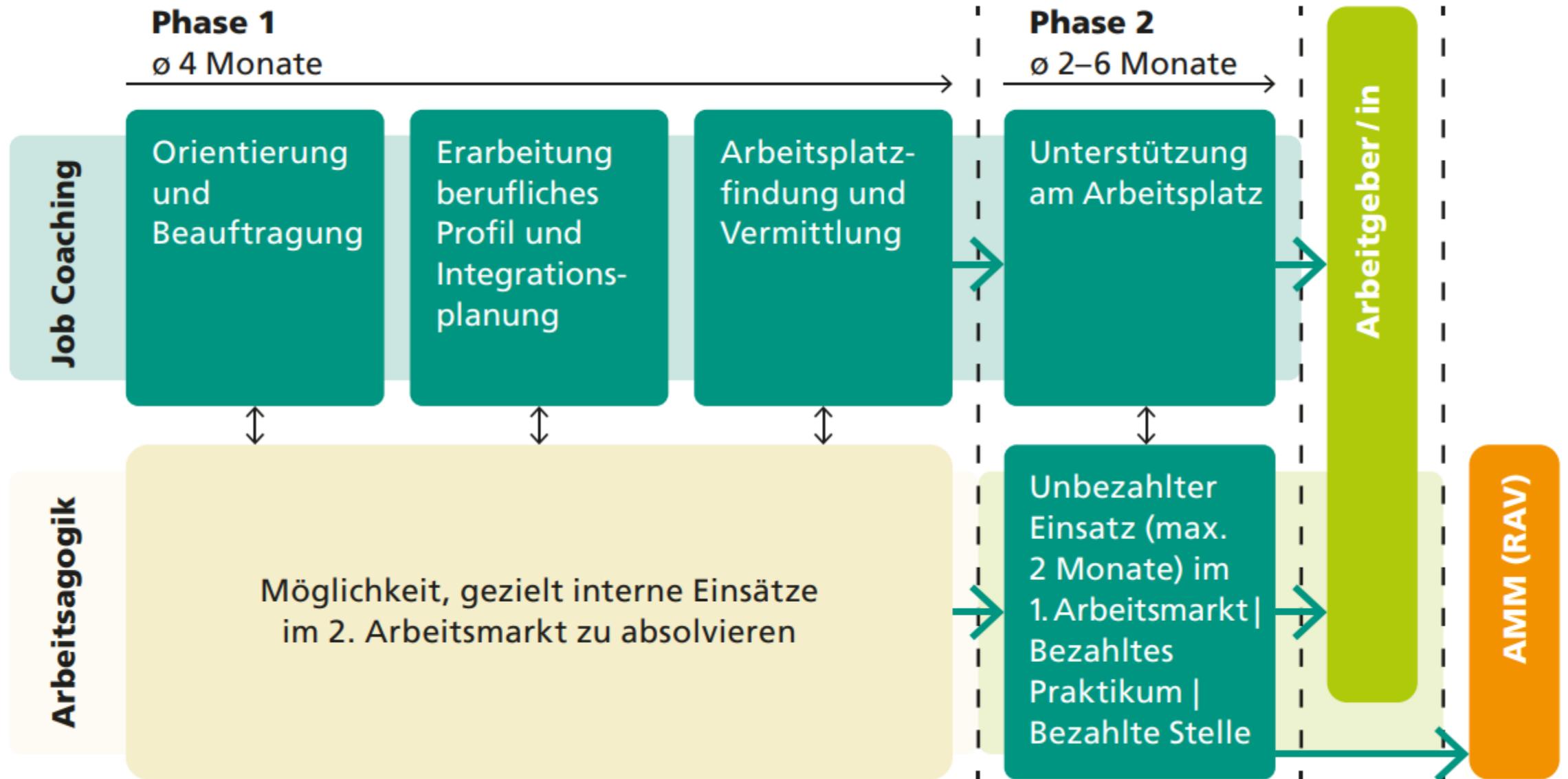
# Massnahmen in den Sozialregionen und Gemeinden

Reto Kämpfer  
Leiter Soziale Dienste Oberer Leberberg

# Prozesslandkarte Asyl- und Regelsozialhilfe inkl. Abbildung vorgelagerter und paralleler Prozesse (Leistungserbringungsprozesse)



	Gemeinde	Kanton
<b>Informieren</b> von Neuzugezogenen aus dem Ausland.	informiert über die Lebensbedingungen in der Schweiz, die Integrationsangebote und die Rechte und Pflichten.	berät und unterstützt Gemeinden.
<b>Fördern</b> der selbständigen Integration.	sorgt für günstige Rahmenbedingungen, damit sich Ausländer/innen eigenverantwortlich integrieren können.	
<b>Bei ungünstigem Integrationsverlauf:</b>		
<b>Fordern</b> von individuellen Integrationsmassnahmen.	lädt Ausländer/innen zu einem Integrationsgespräch ein und vereinbart mit ihnen individuelle Massnahmen.	
<b>Sanktionieren</b> bei ungenügender oder verweigerter Integration.		verpflichtet Ausländer/innen zu individuellen Massnahmen, vollzieht Sanktionen und ausländerrechtliche Konsequenzen.



# Massnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktintegration Drei Gemeindewerke berichten aus der Praxis

**Nicole Gygax**  
Netzwerk Grenchen

**Christoph Aebi**  
Genossenschaft Regiomech

**Nicole Kühne**  
Oltech GmbH Bildungswerkstätte

# Good Practice-Beispiel – ein Arbeitgeber erzählt

**Roman Borner**

Geschäftsführer borner-mechanik AG

**Oleksiy Bovkun**

Mitarbeiter borner-mechanik AG

# Fragen und Abschluss

# Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Einladung zum Netzwerk-Apéro im Bistro des BBZ